

Unternehmensdelegationsreise Israel

Tel Aviv/Jerusalem, 06.06.2016 – 10.06.2016

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen nach Israel auf!

Im Auftrag von Germany Trade & Invest (GTAI) führt enviacon international eine branchenübergreifende Unternehmensdelegationsreise für Unternehmen mit Sitz in den Neuen Bundesländern (inkl. Berlin) durch. Ziel der Delegationsreise ist die Unterstützung ostdeutscher Unternehmen bei der Erschließung des israelischen Marktes, die Anbahnung bzw. Vertiefung von Geschäftskontakten zwischen ostdeutschen und israelischen Unternehmen sowie die Generierung neuer Kontakte bzw. Kontaktpflege zu weiteren potentiellen israelischen Partnern, lokalen Unternehmen, Experten und wichtigen Institutionen. Daher richtet sich die Reise an Unternehmensvertreter aus den Neuen Bundesländern, die sich bereits gründlich über die bestehenden Marktchancen informiert haben und nun gezielt, qualifiziert und individuell mit potenziellen Geschäftspartnern zusammentreffen wollen und Marktchancen für ihre Produkte und/oder Dienstleistungen in Israel zu eruieren.



Projekthintergrund

Deutschland ist aktuell der wichtigste Wirtschaftspartner Israels innerhalb der Europäischen Union (Handelsvolumen von ca. 6,1 Mrd. US\$ in 2014) und global gesehen viertwichtigster Handelspartner nach China, den USA und der Schweiz. Für 2016 geht die Zentralbank von einer Investitionszunahme von 6,9 % aus. Der Konsum der Israelis ist unverändert hoch, 2015 erhöhten sich die Ausgaben der Privatverbraucher um 4,1 %. Insbesondere fielen hier Gebrauchsgüter (Konsumgüter des laufenden Bedarfs) ins Gewicht; auch Ausgaben für Elektrogeräte und andere langlebige Güter stiegen erheblich.

Der Wirtschaftsstandort Israel weist eine Vielzahl an Stärken und Chancen auf. So handelt es sich im Allgemeinen um eine dynamische und innovative Wirtschaftsregion, die sich zukunftsweisend in den Bereichen Forschung und Entwicklung entwickelt.

Insbesondere die Start Up-Landschaft gestaltet sich vielseitig. Für deutsche Unternehmen ergeben sich mitunter über Kooperationen im Forschungs- und Entwicklungsbereich, sowie im Technologiezukauf Geschäftschancen. Branchenübergreifend besteht ein relevanter Bedarf an moderner Technik in der gewerblichen Wirtschaft, auch die Verbraucher zeigen sich offen und technikbegeistert für neue Produkte. In den relevanten Zukunftsfeldern der Neuen Bundesländer lassen sich folglich interessante und lukrative Engagements initiieren.

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Sonntag 05.06.2016	Anreise nach Tel Aviv
Montag 06.06.2016	
Tel Aviv	Vormittags/Mittags: Briefing der deutschen Teilnehmer
Tel Aviv	Nachmittags/Abends: Kooperationsbörse mit Einzelgesprächen
Dienstag 07.06.2016	
Tel Aviv	Vormittags/Mittags: Investorenveranstaltung
Tel Aviv/ Jerusalem	Nachmittags: Unternehmensbesuche
Tel Aviv	Abends: Gemeinsames Abendessen
Mittwoch 08.06.2016	
Tel Aviv/ Jerusalem	Ganztags: Unternehmensbesuche
Donnerstag 09.06.2016	
Tel Aviv/ Jerusalem	Vormittags/Mittags: Unternehmensbesuche
Tel Aviv	Nachmittags: Gemeinsame Abschlussbesprechung mit Feedbackrunde, Verabschiedung & Individuelle Abreise

Programmlinweise

- Briefing:**
Sie erhalten grundlegende Informationen zum israelischen Markt von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-How.
- Kooperationsbörse:**
Präsentieren Sie Ihre Produkte vor israelischem Fachpublikum im Rahmen einer Kooperationsbörse. Im Rahmen der Kooperationsbörse finden auch Einzelgespräche mit lokalen Unternehmensvertretern und Multiplikatoren statt.
- Investorenveranstaltung:**
Die Plattform gilt zum Networking für die Teilnehmer der Delegationsreise, um neue Kontakte mit israelischen Unternehmen/ Multiplikatoren und Verbänden zu knüpfen sowie zur Anwerbung potentieller Investoren aus Israel für die Neuen Bundesländer.
- Unternehmensbesuche:**
enviacon international organisiert an drei Tagen in Abstimmung mit Ihnen anschauliche Besuche bzw. Betriebsbesichtigungen bei Unternehmen. Diese sind Gruppentermine, in deren Rahmen Sie vor Ort mit den Unternehmen Gespräche führen können. Die Besuche werden von enviacon international und ggf. einem Dolmetscher begleitet.

Teilnahmekonditionen

- **Die Leistungen von enviacon international erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise als Förderung von GTAI kostenfrei.** Ausgenommen von der Förderung von GTAI sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken etc.)
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber enviacon international abzugeben. Hiermit wird erklärt, dass mein Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000 EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat¹ und ich diese Angaben nach besten Wissen und Gewissen mache.
- Wird keine De-minimis Erklärung vorgelegt, kann die Förderung von GTAI nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von enviacon international gestellt.
- enviacon international und Germany Trade & Invest (GTAI) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei enviacon international kostenfrei widerrufen.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an einer gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise zu beteiligen:
 - Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise
- Die Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Unternehmen statt.

***Erläuterung zur „De-minimis“-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):**

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom GTAI gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist. Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird. Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

¹ Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013).

Kontakt & Anmeldung

Bei Fragen zum israelischen Markt und Anmeldung zur Reise kontaktieren Sie bitte enviacon international:

Katharina Strenge

Telefon: +49 (0) 30 814 88 41-14

E-Mail: strenge@enviacon.com

Anmeldung

Anmeldeschluss ist **Freitag, der 29. April 2016**

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung Germany Trade & Invest bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen von enviacon international sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

enviacon international

Martin-Buber-Str. 24

14163 Berlin

E-Mail: strenge@enviacon.com

Fax: +49 (0) 30 814 88 41 14

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.